

Hochwasser: Fußach und Höchst rüsten auf

Im Winter werden in den Schöpfwerken Höchst und Fußach neue Pumpen eingebaut.

FUSSACH Der Polderdamm schützt das Rheindelta vor Hochwasser aus dem Bodensee. Ebenso wichtig ist aber auch, das Niederschlagswasser über den Damm in den See zu pumpen. Das besorgen Schöpfwerke in Fußach, Höchst und Gaißau. Die Kapazität der dort installierten Pumpen wird derzeit deutlich erhöht.

Im Jahr 1951 gründeten Fußach, Gaißau und Höchst gemeinsam mit Hard den Wasserverband Rheindelta. Die ersten Pumpen im Schöpfwerk Fußach wurden vor 60 Jahren gebaut

und konnten 1959 in Betrieb gehen. Während der kommenden Wintersaison werden sie durch leistungsfähige, neue Pumpen ersetzt. „Zuerst erfolgt der Austausch der Pumpen im Schöpfwerk Höchst, anschließend ist dann Fußach an der Reihe.“ Das berichtet der Fußacher Bürgermeister **Ernst Blum** als Obmann des Wasserverbandes Rheindelta. Bereits während des letzten Winters war die Umrüstung im Schöpfwerk Gaißau erfolgt.

3300 Liter pro Sekunde

Für Höchst und Fußach bedeutet

die Maßnahme, dass künftig statt 2500 Liter Wasser pro Sekunde 3300 über den Damm in den See gepumpt werden können. Ernst Blum: „Weil im größten Schöpfwerk in Fußach gleich fünf Pumpen in Betrieb sind, beträgt die Sekundenleistung hier künftig insgesamt 7800 Liter.“

Die Leistung der drei Schöpfwerke hat bisher zwar ausgereicht, die Wassermassen auch bei starken Niederschlägen in den See zu pumpen. „Es durfte aber keinen Ausfall geben. Künftig haben wir etwas Reserve.“ Gestartet wird mit der Einrichtung

der Baustellen in Höchst und Fußach durch neue Trafos der VKW, danach erfolgt der Austausch der Pumpen.

Projektkosten 2,8 Millionen Euro

Der verbesserte Hochwasserschutz für das Rheindelta kostet rund 2,8 Millionen Euro. Weil der Polderdamm samt den Schöpfwerken als „Grenzwasseranlage“ gilt, übernimmt der Bund 90 Prozent dieser Kosten, also rund 2,52 Millionen Euro. Weil Fußach am meisten von der Maßnahme profitiert, trägt die Gemeinde 50 Prozent vom Rest. **AJK**



Zwei dieser inzwischen 60 Jahre alten Pumpen werden im Schöpfwerk Fußach ausgetauscht.

AJK



Die Förderleistung im Schöpfwerk Fußach wird auf 7000 Sekundenliter erhöht.



Die Pumpen im Schöpfwerk Höchst bringen künftig erheblich mehr Leistung.